ABWASSERVERBAND
REGION LENZBURG

51. Jahresbericht 2015

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Präsidenten **3**

2. Organisation **4**
2.1. Verbandsgemeinden 4
2.2. Vorstand/Ausschuss 4
2.3. Betriebsleitung 5
2.4. Personal 5
2.5. Rechnungsprüfungskommission (RPK) 5
2.6. Bilanzprüfung 5

3. Schwerpunkte **6**
3.1. Vorstand und Ausschuss 6
3.2. Optimierte Beleuchtung 6
3.3. Sanierungsarbeiten 6
3.4. Ersatz von zwei Unterverteilungen 7
3.5. Reinigung des Stapelbehälters 7
3.6. Verbesserte Zugangskontrolle 7
3.7. Anschluss der ARA Lotten 8
3.8. Übersetzstelle Wildegg der Armee 9
3.9. Personelles 9

4. Schema mit Frachten **10**

5. Betriebsstatistik **11**

6. Diagramme **12**
6.1. Zulauf 12
6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage 12
6.3. Feststoffe im Abwasser 13
6.4. Faulung 14
6.5. Gasproduktion 14
6.6. Energieproduktion 14

7. Finanzen **15**
7.1. Bilanz Abwasserbeseitigung 15
7.2. Erfolgsrechnung Abwasserbeseitigung 16
7.3. Investitionsrechnung 20
7.4. Geldflussrechnung 21
7.5. Bericht der Rechnungsrevision 28
7.6. Bericht der Bilanzprüfung 29
7.7. Betriebskostenverteiler ARA 30
7.8. Betriebskostenverteiler Sammelkanal 31

1. Bericht des Präsidenten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Daniel Mosimann, Präsident

«Denken Sie gross» lautet der Titel eines millionenfach verkauften Buchs. Seine Hauptaussage: Wer erfolgreich sein will, muss Visionen haben und seine Ziele in grossen Dimensionen festlegen. Dieses Rezept gilt je länger je mehr für den Infrastrukturbereich – auch fürs Abwasser. Denn der technische Fortschritt und die wachsenden staatlichen Vorgaben machen eine weitere Professionalisierung der Abwasserverbände und ihrer Anlagen unerlässlich.

Deshalb haben wir mit dem Projekt «ARA Seetal» das wohl wichtigste strategische Vorhaben unseres Verbands für die nächsten Jahre initiiert. Gemeinsam mit den drei anderen Abwasserverbänden im Seetal (Abwasserverband Hallwilersee, Gemeindeverband für Abwasserreinigung Hitzkirchtal und der ARA der Gemeinde Hochdorf) denken wir wahrlich gross. Wir verfolgen die Vision, das gesamte Abwasser der Region langfristig in einer einzigen ARA zu reinigen. Welche Anlage das sein müsste, ist unbestritten und ergibt sich aufgrund der Lage: Unsere ARA Langmatt liegt zuunterst im Seetal.

Um die weiteren Entscheide fundiert abzustützen, haben die Projektpartner eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Resultate zeigen, dass die angestrebte Grossanlage nicht nur machbar, sondern auch ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist, als Basis braucht es aber eine gemeinsame Organisation.

Alle Projektpartner, zu denen auch die Kantone Aargau und Luzern gehören, haben sich dafür ausgesprochen, das Vorhaben zu konkretisieren und voranzutreiben. Es geht nun primär darum, einen politischen Prozess in Gang zu bringen.

Eine zentrale Botschaft wird von Beginn weg sein: Wir sprechen von einem langen Zeithorizont. Die neue ARA Seetal würde ihren Betrieb voraussichtlich in 15 bis 20 Jahren aufnehmen. Das ermöglicht eine sorgfältige Investitions- und Personalplanung. Trotzdem müssen die Gemeinden und Verbände in wenigen Jahren den politischen Grundsatzentscheid treffen, ob aus der Vision Realität werden soll.

Eine deutlich kleinere, aber dennoch wichtige Kooperation ist bereits beschlossene Sache: der Anschluss von Hunzenschwil, Rupperswil und Schafisheim an unseren Verband. Alle Gemeinden stimmten dem Anschluss zu. Somit wird die ARA Lotten voraussichtlich im Sommer 2016 stillgelegt und das Abwasser der drei Gemeinden gelangt in die ARA Langmatt. Die Bauarbeiten für die anderthalb Kilometer lange Verbindungsleitung haben im Herbst 2015 begonnen und werden im Frühling 2016 abgeschlossen sein. Weiter ist ein Pumpwerk nötig, um das Abwasser durch die Druckleitung von Rupperswil nach Möriken-Wildegg zu leiten. Die Kosten für diese Arbeiten und den Rückbau der ARA Lotten in der Höhe von rund fünf Millionen Franken trägt der Abwasserverband Lotten.

Im Hinblick auf die Erweiterung unseres Verbands wechselten wir 2015 das Finanzierungsmodell. Künftige Investitionen in die ARA Langmatt – etwa für die anstehende vierte Reinigungsstufe – werden nicht mehr durch die Gemeinden vorfinanziert, sondern am Kapitalmarkt fremdfinanziert. Im Berichtsjahr gewährte die Hypothekarbank Lenzburg dem Verband einen ersten Kredit. Daraus wurden den bisherigen Verbandsgemeinden ihre Vorinvestitionen zurückbezahlt.

Nachdem in der ARA Langmatt die Modernisierung der Schwachlastanlage abgeschlossen und die Anlage optimal eingestellt ist, nimmt das Team ein nächstes grosses Projekt in Angriff. Das Biogas aus dem Klärschlamm wird künftig nicht mehr für die Stromproduktion verwendet, sondern aufbereitet und ins Gasnetz der SWL Energie AG eingespeist.
Dieser Schritt bedeutet eine echte Win-win-Situation. Mit dem Verkauf des Biogases profitieren wir von einer ökologisch und ökonomisch sinnvollen Alternative und die SWL Energie AG wiederum kann die wachsende Nachfrage nach Biogas mit einem regionalen Produkt decken.

Für unseren neuen Klärmeister Roman Bieri war 2015 das erste volle Betriebsjahr nach seinem Stellenantritt im September 2014. Er hat sich rasch in seine Aufgaben eingearbeitet und kennt unsere Anlage inzwischen bestens. Zusammen mit Betriebsleiter Markus Blättler und Finanzchef Pius Koch bildet er ein eingespieltes Führungsteam, das bei seinen Aufgaben sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Aspekte gebührend berücksichtigt. Ich danke der Betriebsleitung und allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz.

Weiter gilt mein Dank dem Ausschuss und dem Vorstand, unseren Ansprechpersonen in den Verbandsgemeinden sowie den Handwerkern und den Baufirmen. Es erleichtert unsere Arbeit und die Weiterentwicklung des Verbands sehr, dass wir auf so gute Partnerschaften zählen können.

Daniel Mosimann, Präsident

2. Organisation

2.1. Verbandsgemeinden

Auenstein, Egliswil, Holderbank, Lenzburg, Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Seon, Staufen und der Abwasserverband Region Schenkenbergertal (REWAS, Gemeinden Schinznach, Thalheim und Veltheim).

2.2. Vorstand / Ausschuss

Gemeinde:	Mitglied:	Stellvertreter(in):
Auenstein	Reto Porta Vizeammann	Reto Krättli Gemeindeammann
Egliswil	Robert Hunziker Vizeammann	Ralph Güttinger Gemeinderat
Holderbank	Roger Luginbühl Gemeinderat	Werner Schneider Gemeinderat
Lenzburg	**Daniel Mosimann** Stadtammann	Martin Steinmann Stadtrat
Möriken-Wildegg	**Markus Eichenberger** Gemeinderat	Dr. Hans-Jürg Reinhart Gemeindeammann
Niederlenz	**Thomas Hofstetter** Gemeinderat	Jürg Link Gemeindeammann
Othmarsingen	Dr. Hans Rätzer Vizeammann	Fritz Wirz Gemeindeammann
Seon	Heinz Bürki Gemeindeammann	Andrea Hollinger Gemeinderätin
Staufen	Otto Moser Gemeindeammann	Emanuele Soldati Gemeinderat
REWAS	Samuel Schmid Gemeinderat	Ulrich Salm Gemeindeammann

Präsident: Daniel Mosimann, Stadtammann, Lenzburg;
Vizepräsident: Markus Eichenberger, Möriken-Wildegg

(**Fett** = Ausschuss)

2.3. Betriebsleitung

Markus Blättler
Betriebsleiter / Aktuar SWL Energie AG

Pius Koch
Finanzchef SWL Energie AG

2.4. Personal

Roman M. Bieri, Klärmeister

Hans Russ, Klärmeister-Stv.

Meinrad Birri, Klärwärter

Robert Matanovic, Klärwärter

Bruno Müller, Klärwärter

Markus Plangger, Klärwärter

Andrea Schaffner, Raumpflege

2.5. Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Auenstein	Markus Capraro
Egliswil	Urs Züttel
Holderbank	Claudia Leutert
Lenzburg	Tobias Ammann
Möriken-Wildegg	Pascal Maag
Niederlenz	Marcel Wernli
Othmarsingen	Kurt Siegrist
Seon	Martin Schuler
Staufen	Felix Waldmeier
REWAS	Cornelia Hodel

2.6. Bilanzprüfung

Hüsser Gmür und Partner AG, Baden-Dättwil

3. Schwerpunkte

3.1. Vorstand und Ausschuss

Der Vorstand und der Ausschuss trafen sich zu je vier ordentlichen Sitzungen. Im Vordergrund standen Standardtraktanden wie Budget und Abschluss. Im Weiteren beschäftigten sich Ausschuss und Vorstand mit dem Verteiler der neuen Abgabe des Bundes für Mikroverunreinigung und dem neuen Personalreglement.

3.2. Optimierte Beleuchtung

Die ARA Langmatt passt ihre Beleuchtung der aktuellen Norm für Lichtstärke und Arbeitssicherheit «Beleuchtung von Arbeitsstätten im Freien» (EN 12464-2EN) an und verbessert damit gleichzeitig ihre Energieeffizienz. Die Beleuchtungsstärke bei der Schwachlastbiologie wurde so bemessen, dass die vorgeschriebenen 100 Lux einen Zentimeter über Boden erreicht werden und die Lichtverschmutzung auf ein Minimum reduziert wird.

Nachtaufnahme der Schwachlastbiologie.

3.3. Sanierungsarbeiten

Im Sommer 2015 gingen die Sanierungsarbeiten an der Feinrechenanlage zu Ende. Die zwei Rechen waren bereits im Dezember 2014 ersetzt worden. Im Berichtsjahr fielen noch die Arbeiten an der Elektroinstallation und die Malerarbeiten an.

Weiter sanierte das Team der ARA den Regenüberlauf sowie das Regenklärbecken. Die Oberflächen der Betonkonstruktionen wurden zuerst sandgestrahlt und anschliessend mit einem Zementüberzug versiegelt.

3.4. Ersatz von zwei Unterverteilungen

Die Unterverteilung UV900 versorgt einen grossen Teil der Schlammbehandlung mit Strom, die UV100 versorgt das Feinrechengebäude. Im Rahmen der laufenden Instandhaltung wurden 2015 beide Unterverteilungen ersetzt. Ein solcher Wechsel erfordert eine minutiöse Planung und eine gute Abstimmung mit den Lieferanten. Bei beiden Unterverteilungen gelang der Ersatz mustergültig.

Teamwork zwischen Elektroinstallateur und Abwasserverband.

3.5. Reinigung des Stapelbehälters 2

Die beiden Stapelbehälter der ARA Langmatt dienen dazu, den ausgefaulten Klärschlamm zu lagern und einzudicken, bevor ihn der Dekanter entwässert. Der Stapelbehälter 2 wurde nach zehn Jahren wieder einmal komplett entleert, sodass er sich reinigen und kontrollieren liess. Dabei trat zutage: Rund 200 Kubikmeter Sand lagerten sich in der letzten Betriebsperiode auf dem Boden ab. Die zwei Umwälzpumpen und das Rührwerk waren durch den Sand stark verschlissen und wurden ersetzt.

Instandhaltungsarbeiten am Stapel 2.

3.6. Verbesserte Zugangskontrolle

Einbrüche in verschiedenen Abwasserreinigungsanlagen zeigen, dass die Sicherheitsvorkehrungen auch für solche Areale erhöht werden müssen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hatte die ARA Langmatt bereits 2014 Überwachungskameras installiert. Im Berichtsjahr baute sie zusätzlich ein neues Hofschiebetor ein, das sich via Telefonanlage bedienen lässt.

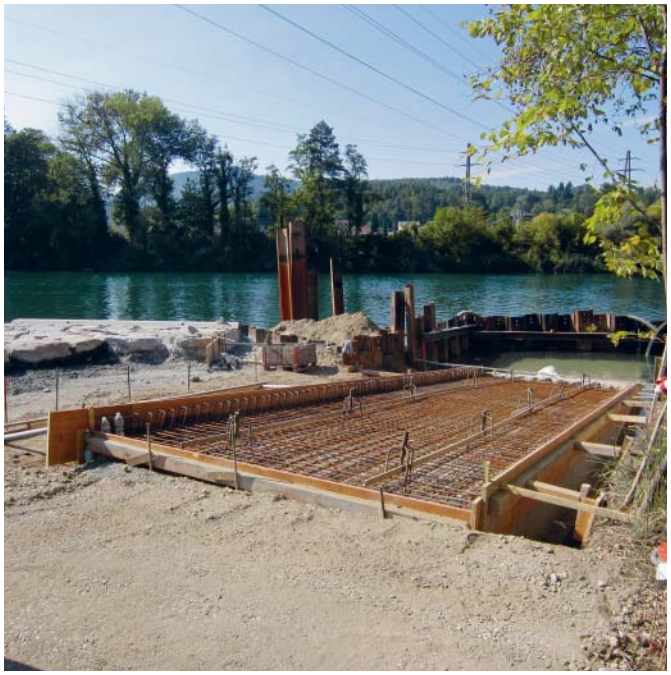
3.7. Anschluss der ARA Lotten

Im Herbst 2015 begannen die Bauarbeiten für den Anschluss der ARA Lotten an die ARA Langmatt. Die SWL Energie AG verlegte die rund 1,5 Kilometer lange Leitung grösstenteils im Aaredamm. Neben der eigentlichen Abwasserleitung wurden auch Rohre für Gas und Strom eingebaut. Um bei der Aarebrücke zwischen Möriken-Wildegg und Au Verkehrsbehinderungen zu vermeiden, erfolgte der Leitungsbau mit grabenlosem Vortrieb. Bei diesem Verfahren werden ein Stahlrohr mechanisch unter der Strasse durchgestossen und das verdrängte Erdmaterial anschliessend aus dem Rohr ausgewaschen.

Bauarbeiten für den Anschluss der ARA Lotten an die ARA Langmatt.

3.8. Übersetzstelle Wildegg der Armee

Die Schweizer Armee betreibt nahe der ARA Langmatt eine Übersetzstelle für den übungsmässigen Einbau der Schwimmbrücke. Der heutige Standort ist durch Kies- und Geschiebeablagerungen bei der Aabachmündung allerdings zunehmender Auflandung im Flussbett ausgesetzt. Deshalb musste die Arbeitsplattform rund 80 Meter flussabwärts verlegt werden. Der Gemeinderat von Möriken-Wildegg unterstützt diesen Schritt grundsätzlich. Für die Erweiterung der ARA Langmatt um eine vierte Reinigungsstufe bedeutet die neue Übersetzstelle gemäss den vorliegenden Plänen keine Beeinträchtigungen. Anders sieht die Situation aus, wenn das Projekt «ARA Seetal» umgesetzt wird. Mindestens die Zufahrt der geplanten Einwasserungsstelle würde dann in Konflikt mit dem deutlichen Ausbau der ARA Langmatt stehen. Im Rahmen des militärischen Plangenehmigungsverfahrens hielt das VBS jedoch sinngemäss fest, dass auf dieses Szenario wegen der Langfristigkeit und mangels konkreter Planung keine Rücksicht genommen werden könne.



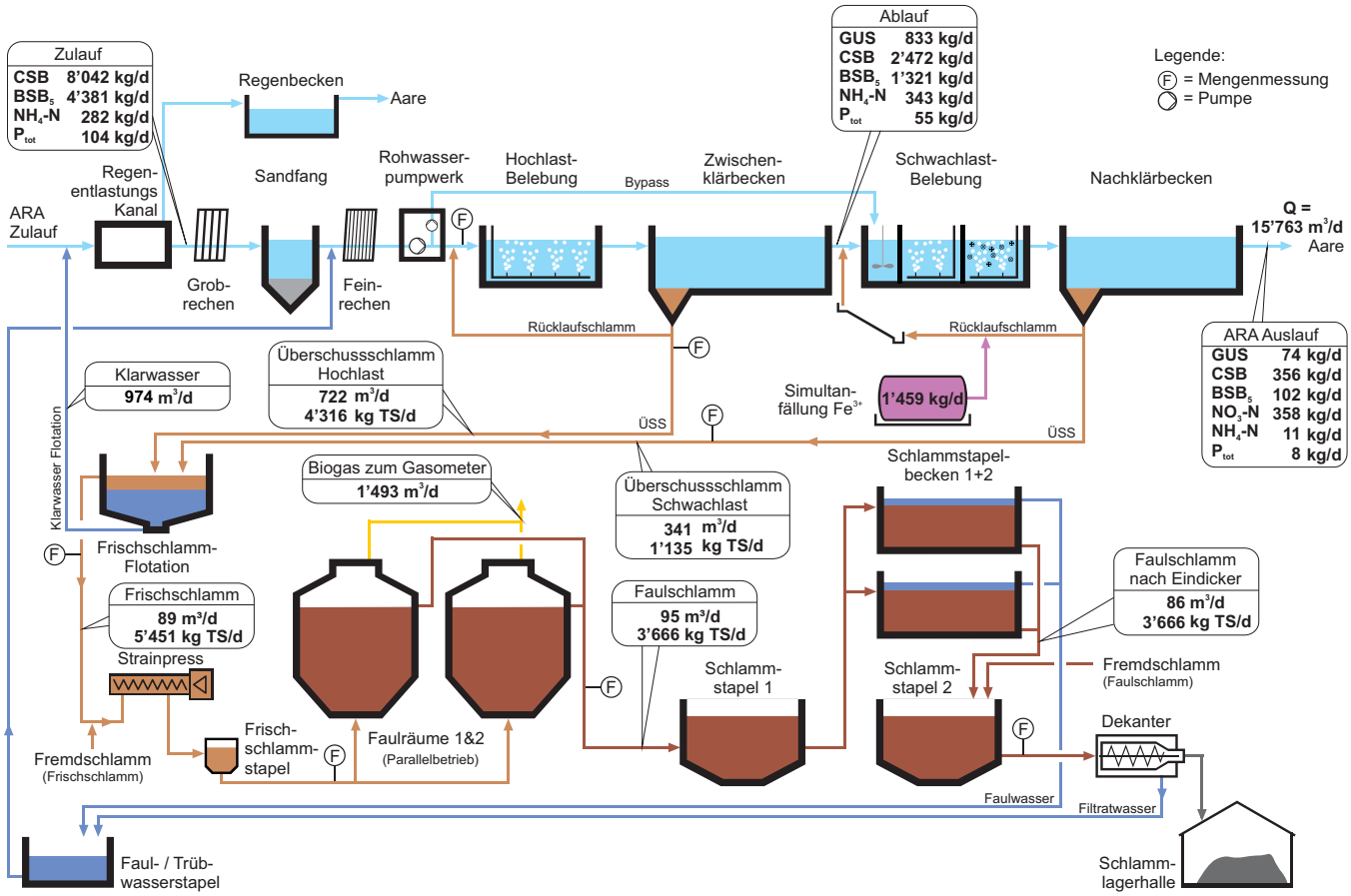
Die neue Brücken-Einbaustelle entsteht.

3.9. Personelles

Unser langjähriger Mitarbeiter Marcel Joos verstarb am 28. Juli 2015 nach langer, schwerer und mit Geduld ertragener Krankheit kurz vor seinem 60. Geburtstag. Marcel Joos, geboren am 22. September 1955, trat am 1. Dezember 2000 in den AVRL ein. Während seiner fast 15-jährigen Tätigkeit als Klärmeister begleitete er grosse Projekte wie z. B. die Umrüstung der Schwachlastbiologie und die Gebäudesanierungen. Seine Arbeiten wurden weit über den AVRL hinaus sehr geschätzt. Leider musste Marcel Joos per 31. März 2015 aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit als Klärmeister beenden und aus dem AVRL austreten. Mit Marcel Joos verloren wir einen geschätzten Kollegen. Wir werden ihn stets in bester Erinnerung halten.

Im Berichtsjahr wurde für das Personal des AVRL ein eigenständiges Personalreglement geschaffen, das auf den Anstellungsbedingungen der Stadt Lenzburg beruht.

4. Schema mit Frachten



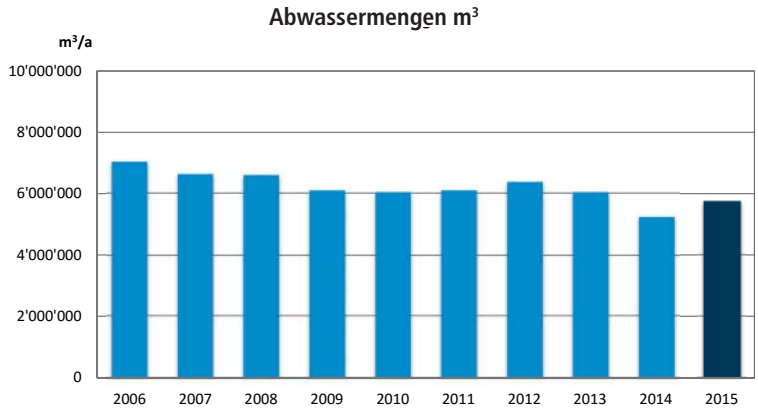
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf. Mass für die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe.
BSB_5	Biologischer Sauerstoffbedarf. Es wird gemessen, wie viel Sauerstoff die im Abwasser vorhandenen Bakterien innerhalb von 5 Tagen verbrauchen.
DOC	Gelöster organsicher Kohlenstoff (dissolved organic carbon)
EW	Einwohner
EWG	Einwohnergleichwert
GUS	Gesamte ungelöste Stoffe
NH_4-N	Amonium, Chemische Substanz
NO_3-N	Nitrat, Chemische Substanz
NO_2-N	Nitrit, Chemische Substanz
P	Phosphor, Chemische Substanz
TOC	Totaler organischer Kohlenstoff (total organic carbon)
TS	Trockensubstanz
Me/P	Metall/Phosphor
kWh	Kilowattstunde, Einheit für Energie

5. Betriebsstatistik

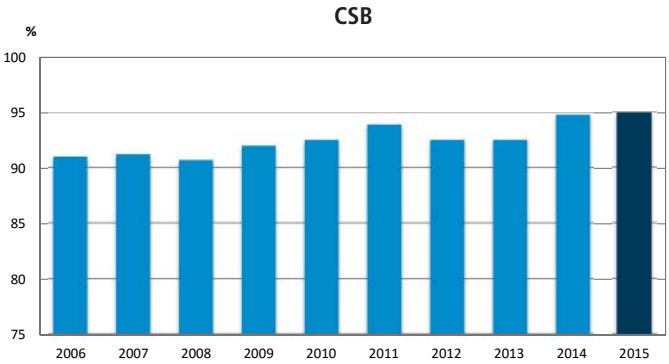
ARA-Daten			2015	2014
Wassermengen:	Zufluss Bio im Durchschnitt	m^3/a	5'753'470	5'244'160
	Entlastung	m^3/a	656'107	773'207
		Anzahl	71	92
Rohabwasser:	CSB	kg/d	8'042	6'756
	BSB_5	kg/d	4'381	3'414
	P_{TOT}	kg/d	104	90
	NH_4-N	kg/d	282	262
	CSB/BSB_5	–	1.84	1.98
Wirkungsgrad Hochlaststufe:	CSB	%	68.3	66.8
	BSB_5	%	68.9	66.6
	P_{TOT}	%	45.9	42.5
	NH_4-N	%	-23.4	-5.7
Wirkungsgrad gesamte Anlage	CSB	%	94.9	94.8
	BSB_5	%	97.5	97.6
	P_{TOT}	%	91.5	92.2
	NH_4-N	%	95.5	97.1
3. Reinigungsstufe:	Fällmittel Anlieferung	t/a	533	534
	Dosierung (Mol)	Me/P	1.00	1.09
	max	Me/P	3.45	4.21
	min	Me/P	–	0.23
Faulung:	Frischschlamm	t TS/a	1'990	1'485
	Faulschlamm	t TS/a	1'071	1'045
	Frischschlamm Glühverlust	%	70.7	68.0
	Faulschlamm Glühverlust	%	49.4	48.9
	Faulzeit	d	37.3	38.4
	Gasproduktion Jahresmittel	m^3/a	544'790	532'175
Schlammentwässerung:	TS-Gehalt nach Eindickung	%	2.7	5.2
	TS-Gehalt nach Entwässerung	%	35.3	35.9
Schlammentsorgung:	Fremdschlammannahme	t TS/a	177	74
	Anteil Fremdschlamm an Faulschlamm	%	17	7
	Schlammabfuhr entwässert	t TS/a	683	883
Energie:	Gesamtstromverbrauch	kWh/a	2'137'483	2'173'834
	Bezug ab Netz EW	kWh/a	986'733	1'053'969
	Produktion BHKW		1'150'750	1'119'865
	Eigendeckungsgrad elek. Energie	%	54	52
Feststoffe	Rechengut	t	196	161
	Sand	t	48	66
	Schlamm zur Verbrennung	t	2'036	2'464
	Total	t	2'280	2'692

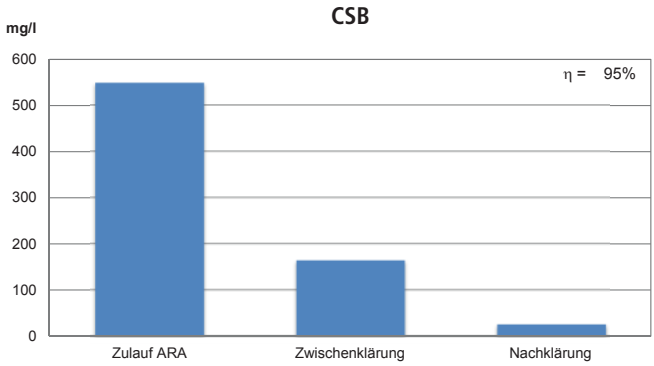
6. Diagramme

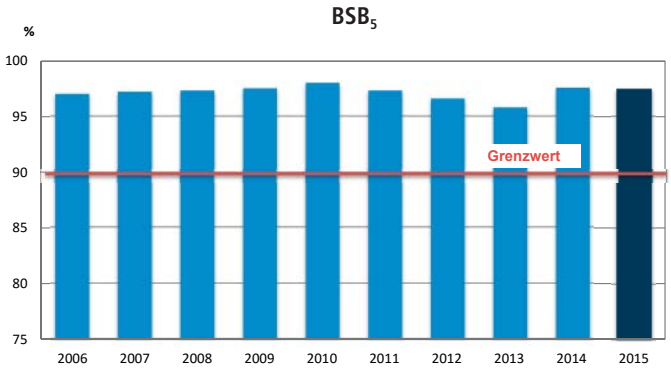
6.1. Zulauf

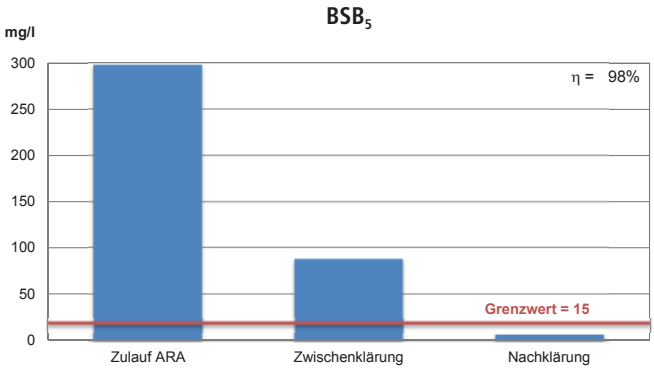


6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage

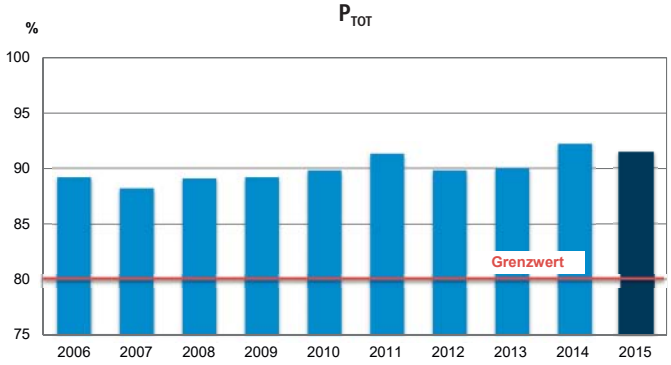


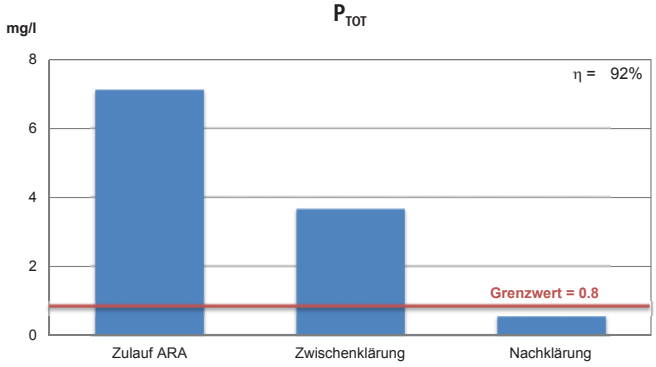


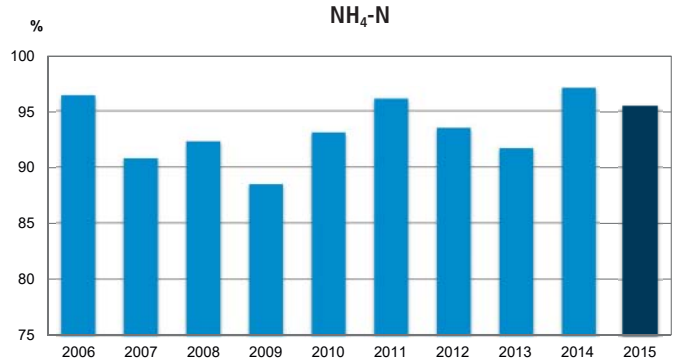


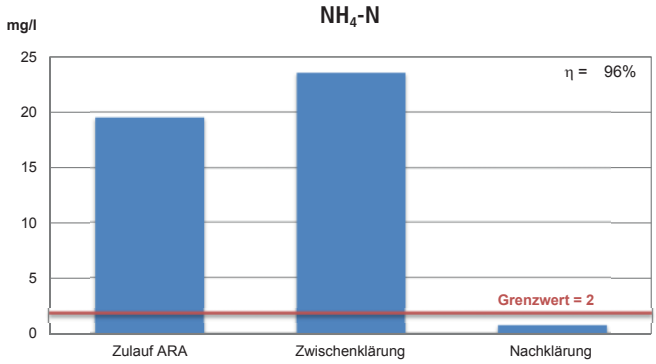


6.2. Wirkungsgrad der Gesamtanlage (Fortsetzung)

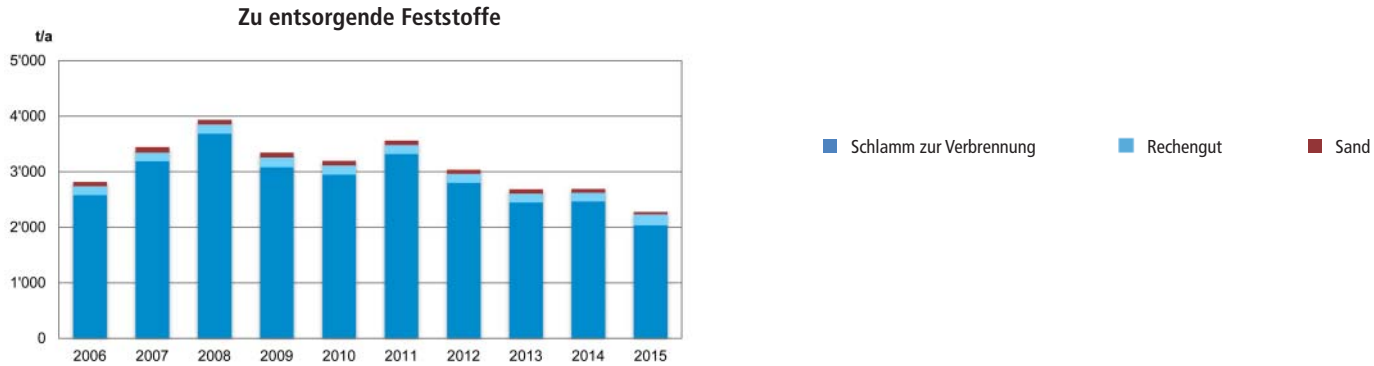




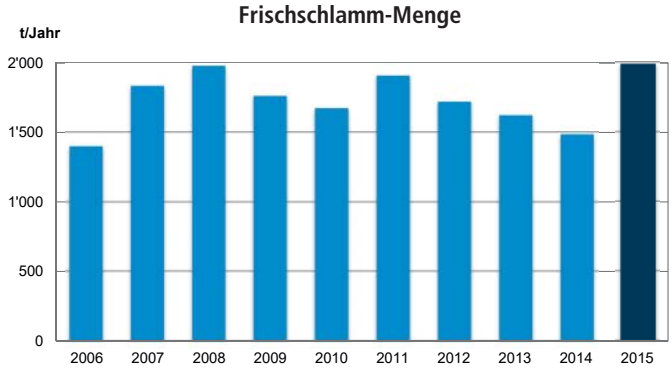


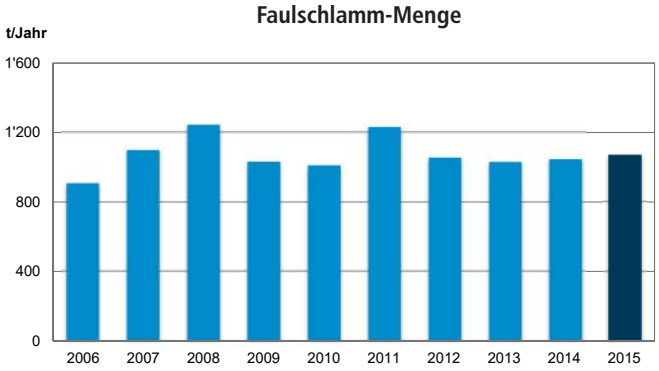


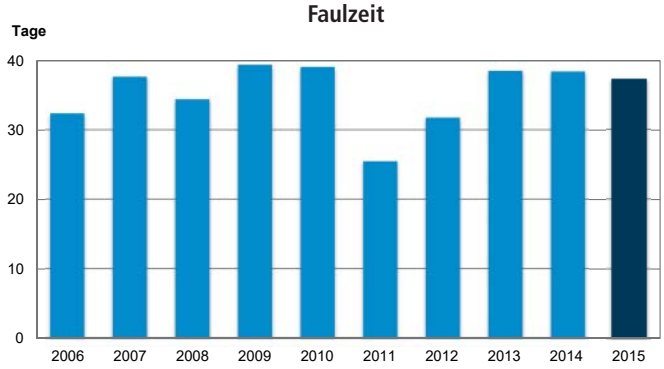
6.3. Feststoffe im Abwasser



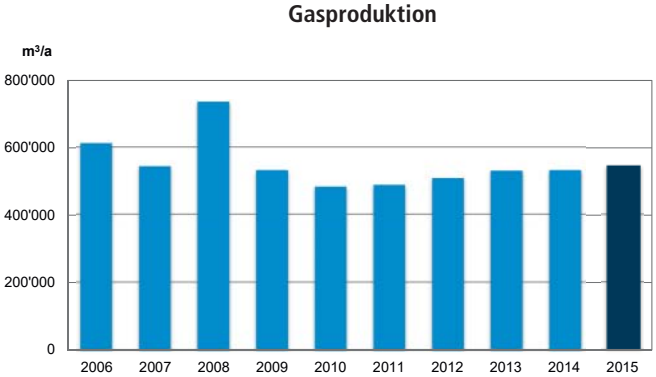
6.4. Faulung



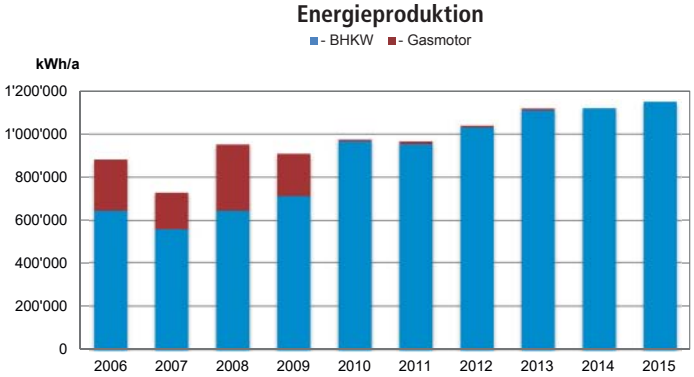




6.5. Gasproduktion



6.6. Energieproduktion



7. Finanzen

7.1. Bilanz Abwasserbeseitigung

		Bilanz 31.12.15	Bilanz 31.12.14
1	**AKTIVEN**	**28'915'597.49**	**26'269'564.09**
10	**FINANZVERMÖGEN**	**5'081'031.49**	**2'717'129.74**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'540'227.34	2'476'955.00
101	Forderungen	484'546.55	170'397.34
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	56'257.60	69'777.40
14	**VERWALTUNGSVERMÖGEN**	**23'834'566.00**	**23'552'434.35**
140	Sachanlagen VV	23'824'566.00	23'552'434.35
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	10'000.00	–
2	**PASSIVEN**	**28'915'597.49**	**26'269'564.09**
20	**FREMDKAPITAL**	**6'470'210.15**	**773'521.55**
200	Laufende Verbindlichkeiten	418'990.15	510'641.55
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	220.00	1'880.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	51'000.00	261'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	–
29	**EIGENKAPITAL**	**22'445'387.34**	**25'496'042.54**
293	Vorfinanzierungen	1'686'746.25	4'157'126.45
295	Aufwertungsreserve	20'972'838.00	21'601'472.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-214'196.91	-262'555.91

7.2. Erfolgsrechnung

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
3	**AUFWAND**		**6'070'546.80**	**5'539'500**	**5'535'394.25**
30	**Personalaufwand**		**932'727.90**	**861'500**	**772'477.20**
300	**Behörden und Kommissionen**		**21'300.00**	**21'300**	**21'300.00**
301	**Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**	*	**671'123.55**	**649'500**	**583'158.35**
304	**Zulagen**	*	**26'210.00**	**18'500**	**21'280.00**
305	**Arbeitgeberbeiträge**		**148'040.80**	**156'600**	**131'084.05**
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten		44'451.90	44'000	40'142.25
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen		63'036.25	75'200	56'504.30
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung		29'004.55	25'700	23'386.10
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse		9'459.95	9'300	9'134.90
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		2'088.15	2'400	1'916.50
306	**Arbeitgeberleistungen**		**58'992.00**	**2'600**	**2'592.00**
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen		2'592.00	2'600	2'592.00
3064	Überbrückungsrenten	*	56'400.00	–	–
309	**Übriger Personalaufwand**		**7'061.55**	**13'000**	**13'062.80**
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals		3'674.55	10'000	9'086.20
3091	Personalwerbung		-	–	886.60
3099	Übriger Personalaufwand		3'387.00	3'000	3'090.00
31	**Sach- und übriger Betriebsaufwand**		**1'828'783.20**	**1'717'000**	**1'446'675.05**
310	**Material- und Warenaufwand**		**264'760.35**	**263'100**	**235'186.85**
3100	Büromaterial		795.95	2'000	771.05
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial		259'564.45	257'000	226'329.95
3102	Drucksachen, Publikationen		4'107.00	4'000	5'847.70
3103	Fachliteratur, Zeitschriften		292.95	100	168.15
3109	Übriger Material- und Warenaufwand		–	–	2'070.00
311	**Nicht aktivierbare Anlagen**		**125'771.35**	**17'000**	**30'952.15**
3111	Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	*	67'309.85	11'500	15'188.95
3112	Kleider, Wäsche, Vorhänge	*	7'055.90	–	4'985.05
3113	Hardware		2'591.75	5'500	7'473.30
3118	Immaterielle Anlagen	*	48'813.85	–	3'304.85

7.2. Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
312	**Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV**		**238'883.45**	**274'200**	**224'759.30**
313	**Dienstleistungen und Honorare**		**670'999.45**	**795'100**	**702'425.95**
3130	Dienstleistungen Dritter	*	491'834.40	576'900	520'714.35
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc .	*	147'946.40	185'000	148'599.55
3134	Sachversicherungsprämien		30'593.65	32'600	32'387.05
3137	Steuern und Abgaben		625.00	600	725.00
314	**Baulicher und betrieblicher Unterhalt**		**98'571.35**	**58'500**	**37'488.95**
3140	Unterhalt Grundstücke	*	24'090.80	4'000	4'172.55
3143	Unterhalt Tiefbauten		6'543.70	4'500	20'089.40
3144	Unterhalt Hochbauten	*	67'936.85	50'000	13'227.00
315	**Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**		**420'272.65**	**297'100**	**204'714.85**
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte, Schulmobiliar		929.00	600	960.20
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	*	13'497.45	3'500	5'839.05
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)		493.50	–	–
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	*	15'165.45	–	683.00
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	*	390'187.25	293'000	197'232.60
317	**Spesenentschädigungen**		**9'524.60**	**12'000**	**10'140.15**
3170	Reisekosten und Spesen		9'524.60	12'000	10'140.15
319	**Verschiedener Betriebsaufwand**		**–**	**–**	**1'006.85**
3199	Übriger Betriebsaufwand		–	–	1'006.85
33	**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**		**628'815.70**	**643'000**	**636'242.00**
330	**Abschreibungen Sachanlagen VV**		**628'815.70**	**643'000**	**636'242.00**
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	*	628'815.70	643'000	636'242.00
34	**Finanzaufwand**		**220.00**	**–**	**–**
340	**Zinsaufwand**		220.00	–	–
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		220.00	–	–
36	**Transferaufwand**		**2'680'000.00**	**–**	**–**
361	**Entschädigungen an Gemeinwesen**		2'680'000.00	–	–
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*	2'680'000.00	–	–
38	**Ausserordentlicher Aufwand**		**–**	**2'318'000**	**2'680'000.00**
389	**Einlagen in das Eigenkapital**		**–**	**2'318'000**	**2'680'000.00**
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK		–	2'318'000	2'680'000.00

7.2. Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
4	**ERTRAG**		**6'118'905.80**	**5'539'500**	**5'272'838.34**
43	**Verschiedene Erträge**		**608'792.70**	**375'500**	**460'940.67**
430	**Verschiedene betriebliche Erträge**		**385'063.60**	**151'000**	**232'044.15**
439	**Übriger Ertrag**		**223'729.10**	**224'500**	**228'896.52**
44	**Finanzertrag**		**98.90**	**2'000**	**1'464.70**
440	**Zinsertrag**		**98.90**	**2'000**	**1'464.70**
46	**Transferertrag**		**2'201'000.00**	**4'519'000**	**3'656'800.00**
461	**Entschädigungen von Gemeinwesen**	*	**2'201'000.00**	**4'519'000**	**3'656'800.00**
Total Betriebskosten-Entschädigungen ARA ohne Sammelkanal			**2'186'400.00**	**2'186'400**	**965'300.00**
4612.00	Betriebsbeiträge Gemeinde Auenstein		68'409.00	67'800	28'128.00
4612.01	Betriebsbeiträge Gemeinde Egliswil		58'351.00	57'700	23'389.00
4612.02	Betriebsbeiträge Gemeinde Holderbank		55'071.00	54'400	21'342.00
4612.03	Betriebsbeiträge Gemeinde Lenzburg		843'854.00	844'300	394'554.00
4612.04	Betriebsbeiträge Gemeinde Möriken-Wildegg		213'536.00	211'600	82'664.00
4612.05	Betriebsbeiträge Gemeinde Niederlenz		191'136.00	189'600	75'909.00
4612.06	Betriebsbeiträge Gemeinde Othmarsingen		147'008.00	151'700	83'156.00
4612.07	Betriebsbeiträge Gemeinde Seon		259'525.00	259'500	94'227.00
4612.08	Betriebsbeiträge Gemeinde Staufen		122'292.00	121'300	55'370.00
4612.09	Betriebsbeiträge REWAS Schenkenbergertal		201'195.00	199'600	84'539.00
4612.11	Betriebsbeiträge Centravo AG, Othmarsingen		26'023.00	28'900	22'022.00
Total Investitionskosten-Entschädigungen ARA ohne Sammelkanal		*	**–**	**2'018'000**	**2'480'000.00**
4612.000	Investitionsbeiträge Gemeinde Auenstein		–	62'600	76'880.00
4612.010	Investitionsbeiträge Gemeinde Egliswil		–	53'300	65'472.00
4612.020	Investitionsbeiträge Gemeinde Holderbank		–	50'200	61'752.00
4612.030	Investitionsbeiträge Gemeinde Lenzburg		–	779'200	957'528.00
4612.040	Investitionsbeiträge Gemeinde Möriken-Wildegg		–	195'300	240'064.00
4612.050	Investitionsbeiträge Gemeinde Niederlenz		–	175'000	215'016.00
4612.060	Investitionsbeiträge Gemeinde Othmarsingen		–	140'000	172'112.00
4612.070	Investitionsbeiträge Gemeinde Seon		–	239'600	294'376.00
4612.080	Investitionsbeiträge Gemeinde Staufen		–	112'000	137'640.00
4612.090	Investitionsbeiträge REWAS Schenkenbergertal		–	184'200	226'424.00
4612.110	Investitionsbeiträge Centravo AG, Othmarsingen		–	26'600	32'736.00

7.2. Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

720	Abwasserbeseitigung	Kommentar	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Total Betriebskosten-Entschädigungen Sammelkanal			**14'600.00**	**14'600**	**11'500.00**
4612.90	Betriebsbeiträge Gemeinde Egliswil		792.00	800	624.00
4612.91	Betriebsbeiträge Gemeinde Lenzburg		7'604.00	7'600	5'990.00
4612.92	Betriebsbeiträge Gemeinde Möriken-Wildegg		384.00	400	302.00
4612.93	Betriebsbeiträge Gemeinde Niederlenz		1'944.00	1'900	1'530.00
4612.94	Betriebsbeiträge Gemeinde Seon		2'684.00	2'700	2'114.00
4612.95	Betriebsbeiträge Gemeinde Staufen		1'192.00	1'200	940.00
Total Investitionskosten-Entschädigungen Sammelkanal*			**–**	**300'000**	**200'000.00**
4612.900	Investitionsbeiträge Gemeinde Egliswil		–	16'300	10'840.00
4612.910	Investitionsbeiträge Gemeinde Lenzburg		–	156'200	104'160.00
4612.920	Investitionsbeiträge Gemeinde Möriken-Wildegg		–	7'900	5'260.00
4612.930	Investitionsbeiträge Gemeinde Niederlenz		–	39'900	26'620.00
4612.940	Investitionsbeiträge Gemeinde Seon		–	55'200	36'780.00
4612.950	Investitionsbeiträge Gemeinde Staufen		–	24'500	16'340.00
48	**Ausserordentlicher Ertrag**		**3'309'014.20**	**643'000**	**1'153'632.97**
489	**Entnahmen aus dem Eigenkapital**		**3'309'014.20**	**643'000**	**1'153'632.97**
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	*	2'680'380.20	–	517'390.97
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve	*	628'634.00	643'000	636'242.00
9	**ABSCHLUSSKONTEN**		**48'359.00**	**–**	**-262'555.91**
90	**Abschluss Erfolgsrechnung**		**48'359.00**	**–**	**-262'555.91**
900	**Abschluss allgemeiner Haushalt**		**48'359.00**	**–**	**-262'555.91**

7.3. Investitionsrechnung

		Kommentar	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
5	**INVESTITIONSAUSGABEN**		**1'021'599.35**	**2'318'000**	**1'950'962.35**
50	Sachanlagen		956'273.35	2'318'000	1'950'962.35
503	Tiefbauten		86'041.90	300'000	646'875.95
504	Hochbauten	*	434'192.15	768'000	1'114'167.60
506	Mobilien	*	436'039.30	1'250'000	189'918.80
55	Beteiligungen, Gundkapitalien		10'000.00	–	–
555	Beteiligungen an privaten Unternehmungen		10'000.00	–	–
59	Übertrag an Bilanz		55'326.00	–	–
590	Passivierungen		55'326.00	–	–
6	**INVESTITIONSEINNAHMEN**		**1'021'599.35**	**2'318'000**	**1'950'962.35**
63	Investitionsbeiträge		55'326.00	–	–
635	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen		55'326.00	–	–
69	Übertrag an Bilanz		966'273.35	2'318'000	1'950'962.35
690	Aktivierungen		966'273.35	2'318'000	1'950'962.35
ERGEBNIS INVESTITIONSRECHNUNG			**–**	**–**	**–**

7.4. Geldflussrechnung

Bezeichnung	2015 CHF	2014 CHF
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / – = Aufwandüberschuss)	48'359.00	-262'555.91
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	628'815.70	636'242.00
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-628'634.00	-636'242.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-314'149.21	23'687.91
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	13'519.80	-504.30
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	-91'651.40	-566'840.40
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-1'660.00	1'880.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-210'000.00	-15'000.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-2'470'380.20	2'162'609.03
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**-3'025'780.31**	**1'343'276.33**
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-910'947.35	-1'950'962.35
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	**-910'947.35**	**-1'950'962.35**
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	**0.00**	**0.00**
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	**-910'947.35**	**-1'950'962.35**
Rückzahlung (-) / Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	6'000'000.00	
Total Geldfluss	2'063'272.34	-607'686.02
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	2'476'955.00	3'084'641.02
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	**4'540'227.34**	**2'476'955.00**
Kontrollrechnung Geldfluss	2'063'272.34	-607'686.02

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2015

301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

3010.00 Gehälter Personal

Die krankheitsbedingten Absenzen unseres im Sommer 2015 verstorbenen Klärmeisters Marcel Joos machte die Verlängerung der befristeten Temporärstelle notwendig.

304 Zulagen

3049.00 Pikettdienst-Entschädigung

Bis zur Anbindung der ARA LOTTEN RUPPERSWIL an die ARA LANGMATT WILDEGG im Sommer 2016 werden zusätzliche Kosten für Pikettdiensteinsätze anfallen.

306 Arbeitgeberleistungen

3064 Überbrückungsrenten

Vom Vorstand an der Sitzung vom 10.12.2014 bewilligte Überbrückungsrente.

311 Nicht aktivierbare Anlagen

3111 Maschinen, Geräte und Fahrzeuge

3111.00 Anschaffung Maschinen + Einrichtungen Betrieb

Messgerät UMG 511	CHF	7’897.20
Messgerät HQ4 OD	CHF	1’958.80
Ersatz Fahrzeug KRAMER	CHF	36’863.35
Videoüberwachung	CHF	18’865.40
Diverses	CHF	1’725.10
Total	**CHF**	**67’309.85**

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2015 (Fortsetzung)

3112 Kleider, Wäsche, Vorhänge

3112.00 Anschaffung von Arbeitskleidung
Neuanschaffung von beschrifteter Arbeitskleidung.

3118 Immaterielle Anlagen

3118.00 Anschaffung von EDV-Software
RITUNE-Softwareanschaffung zur prozessübergreifenden Optimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs auf der Kläranlage.

RITUNE-Modulare	CHF	43'675.00
Client License DocuWare	CHF	2'539.35
ARA-VISION	CHF	2'512.50
Diverses	CHF	87.00
Total	**CHF**	**48'813.85**

313 Dienstleistungen und Honorare

3130 Dienstleistungen Dritter

Betriebs- und Rechnungsführung	CHF	101'469.00
Entsorgung und ARA-Reinigung	CHF	45'632.60
Klärschlammverbrennung	CHF	302'530.95
Kommunikation, Beiträge, Porti und Spesen	CHF	17'530.85
Untersuchungen und übrige Dienstleistungen	CHF	24'671.00
Total	**CHF**	**491'834.40**

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2015 (Fortsetzung)

3132 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

3132.00 Beratungsdienstleistungen

- Machbarkeitsstudie ARA SEETAL	CHF	24'706.40
- Anschluss ARA LOTTEN	CHF	6'644.80
- Betriebskostenverteiler	CHF	55'175.60
- Verbundsteuerung	CHF	3'944.25
- Allgemeine Beratung KLIK	CHF	27'209.80
- Allgemeine Beratung	CHF	21'290.30
- Budgetarbeiten	CHF	2'172.75
- Optimierungsstudie	CHF	6'802.50
Total	**CHF**	**147'946.40**

314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt

3140 Unterhalt Grundstücke

Projekt 3140.00.00 Instandhaltung Umgebung

- Belagsflickarbeiten ARA-Areal	CHF	2'138.80
- Gärtnerarbeiten Ruderalflächen	CHF	16'211.65
- Instandhaltung Biotop	CHF	2'423.00
- Allg. Gartenarbeiten	CHF	2'500.00
- Diverse Arbeiten	CHF	817.35
Total	**CHF**	**24'090.80**

3144 Unterhalt Hochbauten

Projekt 3144.00.00 Instandhaltung Gebäude + Garagen

- Beleuchtungssanierung	CHF	22'791.65
- Statikprüfung Holzbau Schlammlagerhalle	CHF	3'400.50
- Reparatur Schlammlagerhalle	CHF	14'257.30
- Neue Schliessanlage	CHF	25'279.70
- Studie Vorplatz	CHF	546.00

Projekt 3144.00.01 Instandhaltung Heizung

- Instandhaltung Heizung	CHF	1'661.70
Total	**CHF**	**67'936.85**

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2015 (Fortsetzung)

315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen

3151 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

- Instandhaltung Fahrzeug	CHF	1'546.95
- Instandhaltung Geräte und Werkzeuge	CHF	6'070.30
- Reinigung Arbeitskleider (nicht budgetiert)	CHF	5'880.20
Total	**CHF**	**13'497.45**

3158 Unterhalt immaterielle Anlagen

- Update/Support ECM-Software DocuWare	CHF	508.00
- Update/Support ARA-VISION	CHF	4'288.45
- Abo + Installation von Wired Access IP-Highspeed Light zur Anbindung der RKB	CHF	3'069.00
- Abo Wired Access IP-Highspeed Light zur Anbildung Hauptknoten Längmatt und RKB	CHF	7'300.00
Total	**CHF**	**15'165.45**

3159 Unterhalt übrige mobile Anlagen

Projekt	Instandhaltungen Diverse	CHF	126'070.95
Projekt	Ausbau der Arbeitssicherheit	CHF	7'775.60
Projekt	BHKW Blockheizkraftwerk	CHF	26'532.90
Projekt	Arbeiten zur Weiterverrechnung	CHF	85'362.30
Projekt	Umsetzung VGEP	CHF	450.00
Projekt	Revision Drehkolbengebläse	CHF	16'164.70
Projekt	Schlammleitungen fräsen + spülen	CHF	1'047.25
Projekt	Ersatz Eingangstor zu Areal ARA	CHF	43'137.25
Projekt	Ersatz Rührwerk Schlammstapel 2	CHF	83'646.30
Total		**CHF**	**390'187.25**

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2015 (Fortsetzung)

330 Abschreibungen Sachanlagen VV

3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Erstmals seit Einführung von HRM2 belasten Abschreibungen die Erfolgsrechnung.
Die Abschreibungen auf den Anlagezugängen bis 31.12.2013 werden der Aufwertungsreserve entnommen.
Der Rest wird der Erfolgsrechnung belastet.

- Abschreibungen auf Anlagezugänge		
- bis 31.12.2013	CHF	628'634.00
- ab 01.01.2014	CHF	181.70
Total	**CHF**	**628'815.70**

361 Entschädigungen an Gemeinwesen

3612 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Zur Vereinfachung der Rechnungsführung und im Hinblick auf den Anschluss ARA Lotten im nächsten Jahr und die Seetalgemeinden in nächster Zukunft wurde an der Vorstandssitzung vom 9.12.2015 beschlossen, die Investitionen nicht mehr durch Gemeindevorfinanzierungen, sondern durch Aufnahme von Fremdkapital zu finanzieren. Die Abschreibungsbeträge auf Anlagezugänge ab 1.1.2014 werden neu nicht dem Konto «Vorfinanzierungen» entnommen, sondern mit den Betriebskosten in Rechnung gestellt. So vereinfacht sich die Verrechnung an die Anschlussgemeinden.

Die im Jahr 2014 und 2015 bereits in Rechnung gestellten Investitionskosten wurden den Gemeinden per Ende 2015 zurückbezahlt.

461 Entschädigungen von Gemeinwesen

4612 Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

siehe Erläuterung zu Konto 3612.01

489 Entnahmen aus den Eigenkapital

4893 Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK

siehe Erläuterung zu Konto 3612.01

4895 Entnahmen aus Aufwertungsreserve

Die in der Kontogruppe 3300 verbuchten Abschreibungen von CHF 628'634.– auf den Anlagezugängen bis 31.12.2013 werden erfolgsneutral verbucht und aus der Bilanzkontogruppe 295 Aufwertungsreserve entnommen.
(siehe auch Erläuterung zu Konto 3300)

Kommentar zur Erfolgs- und Investitionsrechnung 2015 (Fortsetzung)

5 INVESTITIONSAUSGABEN

504 Hochbauten ARA

Projekt	Ausbau Schwachlastbiologie *	CHF	185'322.70
Projekt	Sanierung Fassaden Hochlast	CHF	61'962.95
Projekt	Sanierung Regenbecken ARA	CHF	163'566.25
Projekt	Abdeckung Schlammstapelbehälter	CHF	23'340.25
Total		**CHF**	**434'192.15**

*** Projekt Kapazitätserhöhung Schwachlastbiologie**
Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen.

Per 31.12.2015 ergibt sich folgende Abrechnung:

- Kostenvoranschlag	CHF 5'250'000.00
- Kosten innerhalb Kredit	CHF 4'766'688.65
- Total Kostenunterschreitung innerhalb Kredit	**CHF 483'311.35**
- zuzüglich Vorprojektierungskosten ausserhalb Kredit	CHF 216'068.65
Total Kostenunterschreitung	**CHF 267'242.70**

506 Mobilien

Projekt	Ersatz von 2 Feinrechen	CHF	193'943.10
Projekt	UV100 Rechen + Sandfang	CHF	57'576.70
Projekt	UV300 Hochlast + KdoRaum	CHF	465.00
Projekt	UV900 Schlammentwässerung	CHF	175'054.50
Projekt	Ersatz alter Geländer	CHF	9'000.00
Total		**CHF**	**436'039.30**

7.5. Bericht der Rechnungsrevision

Gemeindeverband : ABWASSERVERBAND REGION LENZBURG
Rechnungsprüfung 2015
Rechnungskreis: Abwasserbeseitigung

Bestätigungsbericht

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2015 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkontos und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 16 FiV), welche durch die Hüsser Gmür + Partner Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Baden durchgeführt wurde.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen:

Antrag:
Wir empfehlen dem Vorstand die Genehmigung der Jahresrechnung 2015.

Ort, Datum

Wildegg, 7. März 2016

Verbandsgemeinde, Rechnungsprüfungskommission:

Möriken-Wildegg, Präsidium .....

Lenzburg .....

Niederlenz .....

Othmarsingen .....

7.6. Bericht der Bilanzprüfung

Rechnungsprüfungskommission
Abwasserverband der Region Lenzburg
5600 Lenzburg

HÜSSER GMÜR
UND PARTNER

Baden-Dättwil, 23. Februar 2016

Bilanzprüfung gemäss § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau

Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Review ausgewählter Angaben und Bestandteile der Bilanz an die Rechnungsprüfungskommission des Abwasserverbandes der Region Lenzburg

Auftragsgemäss haben wir eine Review von ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz des Abwasserverbandes der Region Lenzburg für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr vorgenommen.

Unsere Review umfasste die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden und der Gemeindeverbände des Kantons Aargau (Finanzverordnung, FiV) vom 19.09.2012 (Stand 1. Januar 2014) vorgesehenen folgenden Elemente:

- korrekte Zuweisung der Aktiven und Passiven gemäss geltendem Kontenplan,
- korrekte Übertragung der Schlussbilanz des Vorjahres in die Eingangsbilanz des Rechnungsjahres,
- formelle Prüfung der Saldonachweise der Bilanzkonti,
- Prüfung der Werthaltigkeit der bilanzierten Aktiven sowie Angemessenheit und Höhe der bilanzierten Passiven,
- Prüfung der Rechtmässigkeit allfälliger Kapitalanlagen gemäss den Bestimmungen dieser Verordnung.

Für die Bilanz ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die ausgewählten Angaben und Bestandteile der Bilanz abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in den ausgewählten Angaben und Bestandteilen der Bilanz erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz zugrunde liegenden Daten.

Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die in § 16 Abs. 1 lit. a) – e) der Finanzverordnung erwähnten Elemente für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Rechnungsjahr des Gemeindeverbandes nicht in allen wesentlichen Belangen eingehalten wurden.

Hüsser Gmür + Partner AG
Treuhand- und Revisionsgesellschaft

Ruedi Gmür
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

ppa. Thomas Rimann
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Bilanz, Arbeitspapier Bilanzprüfung

Kopie: Vorstand, Rechnungsführer

7.7. Betriebskostenverteiler ARA

Abwasserverband Region Lenzburg, Kostenverteiler 2015				Werte 2014 zum Vergleich		
Gemeinde/ Betrieb	Einwohner-gleichwerte	Betriebskostenanteil %	Betriebskostenanteil Fr.	Einwohner-gleichwerte Vorjahr	Kostenanteile Vorjahr %	Kosten Vorjahr in Fr.
Auenstein						
Einwohner	1'562	3.04%	66'467.--	1'550	3.12%	107'493.--
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.--	0	0.00%	0.--
Total Auenstein	1'562	3.04%	66'467.--	1'550	3.12%	107'493.--
Egliswil						
Einwohner	1'310	2.55%	55'753.--	1'320	2.66%	91'645.--
Normalverschmutzer	74	0.14%	3'061.--	0	0.00%	0.--
Total Egliswil	1'384	2.69%	58'814.--	1'320	2.66%	91'645.--
Holderbank						
Einwohner	1'163	2.26%	49'413.--	1'031	2.08%	71'662.--
Normalverschmutzer	180	0.35%	7'652.--	216	0.43%	14'815.--
Total Holderbank	1'343	2.61%	57'065.--	1'247	2.51%	86'477.--
Lenzburg						
Einwohner	9'112	17.72%	387'431.--	8'792	17.70%	609'818.--
Normalverschmutzer	6'355	12.36%	270'239.--	6'706	13.50%	465'116.--
Hero	1'193	2.32%	50'724.--	1'205	2.43%	83'721.--
Traitafina Lenzburg	2'823	5.49%	120'033.--	2'469	4.97%	171'231.--
Total Lenzburg	19'483	37.89%	828'427.--	19'172	38.60%	1'329'886.--
Möriken-Wildegg						
Einwohner	4'379	8.51%	186'063.--	4'230	8.52%	293'540.--
Normalverschmutzer	704	1.37%	29'954.--	606	1.22%	42'033.--
Total Möriken-Wildegg	5'083	9.88%	216'017.--	4'836	9.74%	335'573.--
Niederlenz						
Einwohner	4'500	8.75%	191'310.--	4'332	8.72%	300'430.--
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.--	0	0.00%	0.--
Total Niederlenz	4'500	8.75%	191'310.--	4'332	8.72%	300'430.--
Othmarsingen						
Einwohner	2'712	5.27%	115'223.--	2'580	5.20%	179'156.--
Normalverschmutzer	228	0.44%	9'620.--	222	0.45%	15'504.--
Disch AG	809	1.57%	34'326.--	567	1.14%	39'276.--
Centravo AG	692	1.35%	29'516.--	613	1.23%	42'377.--
Total Othmarsingen	4'441	8.63%	188'685.--	3'982	8.02%	276'313.--
Schinznach						
Einwohner	2'142	4.16%	90'954.--	2'164	4.36%	150'215.--
Normalverschmutzer	190	0.37%	8'090.--	243	0.49%	16'882.--
Total Schinznach	2'332	4.53%	99'044.--	2'407	4.85%	167'097.--
Seon						
Einwohner	4'964	9.65%	210'988.--	4'813	9.69%	333'850.--
Normalverschmutzer	686	1.33%	29'079.--	668	1.35%	46'512.--
Spilag AG	460	0.89%	19'459.--	413	0.83%	28'596.--
Total Seon	6'110	11.87%	259'526.--	5'894	11.87%	408'958.--
Staufen						
Einwohner	2'861	5.56%	121'564.--	2'607	5.25%	180'878.--
Normalverschmutzer	180	0.35%	7'652.--	166	0.33%	11'369.--
Total Staufen	3'041	5.91%	129'216.--	2'773	5.58%	192'247.--
Thalheim						
Einwohner	733	1.43%	31'266.--	723	1.46%	50'301.--
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.--	0	0.00%	0.--
Total Thalheim	733	1.43%	31'266.--	723	1.46%	50'301.--
Veltheim						
Einwohner	1'425	2.77%	60'563.--	1'426	2.87%	98'880.--
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.--	0	0.00%	0.--
Total Veltheim	1'425	2.77%	60'563.--	1'426	2.87%	98'880.--
Total Einwohner	36'863	71.67%	1'566'995.--	35'568	71.63%	2'467'868.--
Total Betriebe	14'574	28.33%	619'405.--	14'094	28.37%	977'432.--
Gesamttotal	51'437	100.00%	2'186'400.--	49'662	100.00%	3'445'300.--

7.8. Betriebskostenverteiler Sammelkanal

Zusammenfassung Kostenverteilung Sammelkanal 2015

Kostenverteilung Sammelkanal 2015				Werte 2014 zum Vergleich		
Gemeinde/ Betrieb	Einwohner-gleichwerte	Betriebskostenanteil		*Einwohner-gleichwerte*	*Kostenanteile Vorjahr*	*Kosten Vorjahr*
		%	Fr.	*Vorjahr*	*%*	*in Fr.*
Egliswil						
Einwohner	1'310	3.54%	517.--	*1'320*	*3.62%*	*7'656.--*
Normalverschmutzer	74	0.20%	29.--	*0*	*0.00%*	*0.--*
Total Egliswil	1'384	3.74%	546.--	*1'320*	*3.62%*	*7'656.--*
Lenzburg						
Einwohner	9'112	24.63%	3'597.--	*8'792*	*24.08%*	*50'929.--*
Normalverschmutzer	6'355	17.18%	2'508.--	*6'706*	*18.36%*	*38'831.--*
Hero	518	1.40%	204.--	*690*	*1.89%*	*3'998.--*
Traitafina Lenzburg	1'152	3.11%	454.--	*1'370*	*3.75%*	*7'931.--*
Total Lenzburg	17'137	46.32%	6'763.--	*17'558*	*48.08%*	*101'689.--*
Möriken-Wildegg						
Einwohner	4'379	11.83%	1'727.--	*4'230*	*11.58%*	*24'492.--*
Normalverschmutzer	704	1.90%	277.--	*606*	*1.66%*	*3'511.--*
Total Möriken-Wildegg	5'083	13.73%	2'004.--	*4'836*	*13.24%*	*28'003.--*
Niederlenz						
Einwohner	4'500	12.16%	1'775.--	*4'332*	*11.86%*	*25'084.--*
Normalverschmutzer	0	0.00%	0.--	*0*	*0.00%*	*0.--*
Total Niederlenz	4'500	12.16%	1'775.--	*4'332*	*11.86%*	*25'084.--*
Seon						
Einwohner	4'964	13.42%	1'959.--	*4'813*	*13.18%*	*27'876.--*
Normalverschmutzer	686	1.85%	270.--	*668*	*1.83%*	*3'870.--*
Spilag AG	208	0.56%	82.--	*219*	*0.60%*	*1'269.--*
Total Seon	5'858	15.83%	2'311.--	*5'700*	*15.61%*	*33'015.--*
Staufen						
Einwohner	2'861	7.73%	1'129.--	*2'607*	*7.14%*	*15'101.--*
Normalverschmutzer	180	0.49%	72.--	*166*	*0.45%*	*952.--*
Total Staufen	3'041	8.22%	1'201.--	*2'773*	*7.59%*	*16'053.--*
Gesamttotal	37'003	100.00%	14'600.--	*36'519*	*100.00%*	*211'500.--*

ABWASSERVERBAND
REGION LENZBURG

Langmatt 886
5103 Wildegg
Tel.: 062 893 26 20
Fax: 062 893 26 13
E-Mail: info@ara-langmatt.ch